

Abraham Jakob Penzels Lebens- irrfahrten

Eine Menschen- und Kulturtragödie
aus dem 18. Jahrhundert
Von
Prof. Hans Köppe

Gebfctet RM. 5.50, in Ganzleinen RM. 7.50

Jakob Penzel, der im 18. Jahrhundert wegen seiner enormen Sprachkenntnisse und seines überragenden Wissens allgemein bewundert wurde, war ein vertrauter Freund Hamanns und stand durch seine engen Beziehungen zu dem Königsberger Kreise mit den größten Geistern seiner Zeit in Verbindung. Herder, Kant, Lessing, Jacobi, Goethe, Nicolai kreuzten seinen Weg. Den Rahmen dieses Lebens bilden die zeit- und kulturgeschichtlichen Strömungen des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts; damit erschließt das Werk neue und besonders reizvolle Einblicke in das innerste Wesen dieser Epoche.

Der bekannte Literaturhistoriker Prof. Dr. Josef Nadler, Wien, über Penzel: Abraham Jakob Penzel gehört zu den nicht wenigen Deutschen des achtzehnten Jahrhunderts, die aus Schicksal und eigener Schuld keinen Raum in ihrem Vaterlande fanden. Ich begrüße es sehr, daß dieser merkwürdige Mann, der durch seine persönlichen Beziehungen und durch seine literarischen Arbeiten in das geistige Bild dieses Jahrhunderts gehört, nun von zuverlässiger Hand seine verbürgte Lebensgeschichte erhalten hat.

Käufer

sind der große Kreis aller an dieser Epoche deutschen Geisteslebens Interessierten, die größeren Bibliotheken, Archive, Universitätsprofessoren, Kulturhistoriker, Lehrer, Studenten.

Von besonderer Wichtigkeit ist das Werk zudem für die heimatkundliche Forschung Mitteldeutschlands: **Dessau, Halle, Jena und auch Königsberg** sind wichtige Lebensstationen Penzels.



Prospekte sind in beschränkter Anzahl lieferbar

Philipp Reclam jun., Verlag, Leipzig

Heraus an die
koloniale Front!

DTB
1766

Ende April erscheint:

Anspruch und Wille

Eine kolonialdeutsche Mahnschrift
von

Dr. Ernst Gerhard Jacob
Souredner im Reichskolonialbund

Gelcitwort von

Gouverneur Dr. Heinrich Schnee

Kartonierte M 1.50

Hier spricht einer der bekanntesten kolonialen Vorkämpfer der jungen Generation über Mittel und Wege, wie ein jeder an unserer kolonialen Sache mitarbeiten kann. Die reichhaltige Schrift gibt auf Grund des gegenwärtigen Standes unseres kolonialen Kampfes wertvolle praktische Anregungen und Ratschläge für die einheitliche kolonialpolitische Willensbildung unseres Volkes.

Ein Dokument unseres
kolonialen Kampfes

VORZUGS- (Z) ANGEBOT

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung
Leipzig

Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

